



Ortsumgehung Zündorf

Aktueller Planungsstand

Klaus Harzendorf

Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik

Aktuelle Situation / Beschlusslage



I Umgehung Zündorf (FNP) als Landesstraße mit Anschluss an die A 59

II Verlängerung L 274 bis zur B 8

III Ausbau der BAB A 59 auf 6 Fahrspuren

IV Verlängerung der Stadtbahnlinie 7 mit P+R-Anlage

Abbildung 1: Aktuelle Beschlusslage der verkehrlichen Maßnahmen in Zündorf und Umgebung

Aktuelle Situation / Probleme



I Umgehung Zündorf (FNP) mit Anschluss an die A 59

II Verlängerung L 274 bis zur B 8

III Ausbau der BAB A 59 auf 6 Fahrspuren

IV Verlängerung der Stadtbahnlinie 7 mit P+R-Anlage

Abbildung 2: Problematik der aktuell beschlossenen Maßnahmen

Überlegung / Alternative

Anbindung der OU Zündorf an die OU Niederkassel



I Alternative Führung der L 274n mit Anschluss an die B 8

II Umgehungsstraße Zündorf

III Anbindung der Umgehung Zündorf an die L 274n

IV mögliche weitere Verlängerung bis zur Poststraße

V Verlängerung der Stadtbahnlinie 7 mit P+R-Anlage

VI Ausbau der BAB A 59 auf sechs Fahrspuren

Abbildung 3: **Alternative Trassenführungen der Ortsumgehungen Zündorf und Niederkassel**

Ziele der Machbarkeitsstudie

- Entlastung der Ortslagen von Zündorf und Wahn
- Maximale Verlagerung auf Bus und Bahn
- Trassenfindung zur Querung der ICE-Strecke und Anbindung an die B 8
- Ermittlung der Umbaunotwendigkeiten an der B 8 inkl. der bis zur AS Köln-Lind
- Erschließung zusätzlicher Baugebiete von Zündorf-Süd

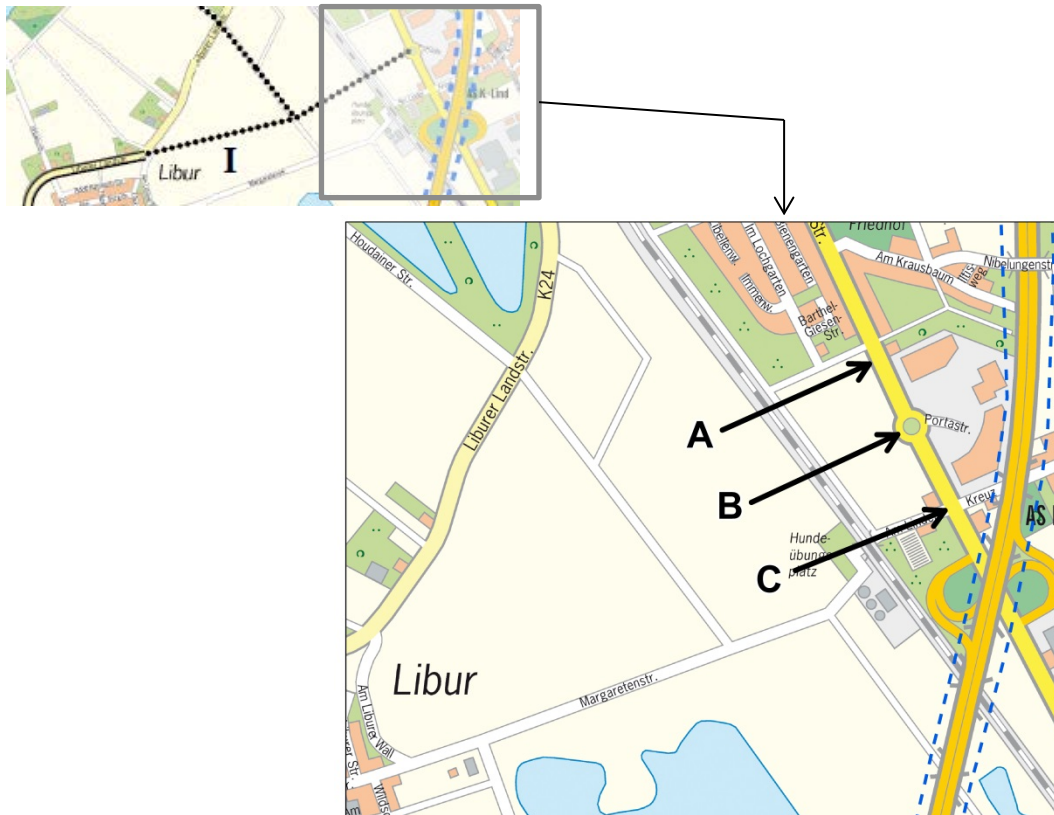
Ziele der Machbarkeitsstudie

noch nicht erarbeitet

- Entwicklung eines Rad- und Fußwegenetzes
- Anbindung von Zündorf-Süd an die Umgehungsstraße und die Ortslage von Zündorf
- Festlegung des Ausbaustandards der Umgehungsstraße und exakte Trassenfindung
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Abstimmung mit den Nachbargemeinden, dem Landesbetrieb Straßen NRW und dem Land NRW

Anbindung der L 274n an Autobahn

Drei Trassen wurden untersucht



A Anbindung Nord

B Anbindung Mitte
(Porta-Kreisel)

C Anbindung Süd
(Am Linder Kreuz)

Abbildung 4: Trassenvarianten für die Anbindung der L 274n an die Autobahn

Anbindung der L 274n an Autobahn

Kriterium	Variante Nord	Variante Mitte	Variante Süd
Verkehrliche Leistungsfähigkeit	4 zusätzliche Lichtsignalanlagen		
			Abstand zur AS Lind ungünstig
			Längsneigung max. 6 %
Kosten		Kosten für Freileitungen (Hochspannung)	
Lärmschutz	aktiver Lärmschutz erforderlich		
Gebäudeabriss			erforderlich
Nutzungsänderungen im vorhandenen GE	Ausgleichsfläche	Vorhandene Erschließung ändern	Vorhandene Erschließung ändern
		Verringerung GE-Flächen	Verringerung GE-Flächen

Tabelle 1: Nachteile der drei Trassen - Ergebnis der Untersuchung

Die Umsetzung der **Variante Nord wird empfohlen**, da diese mit den geringeren Nachteilen verbunden ist.

Vorgesehene Planungen / Neubaugebiet

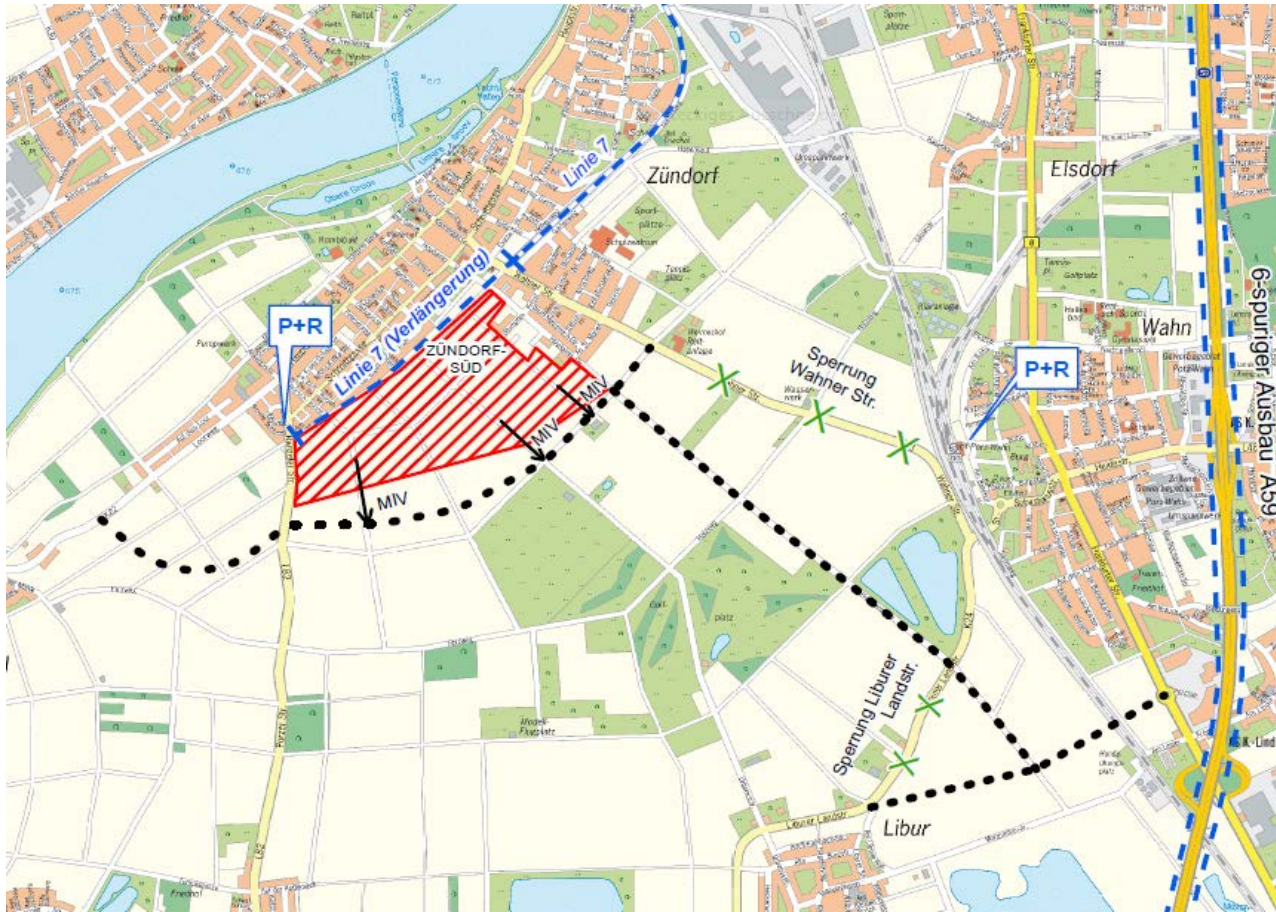
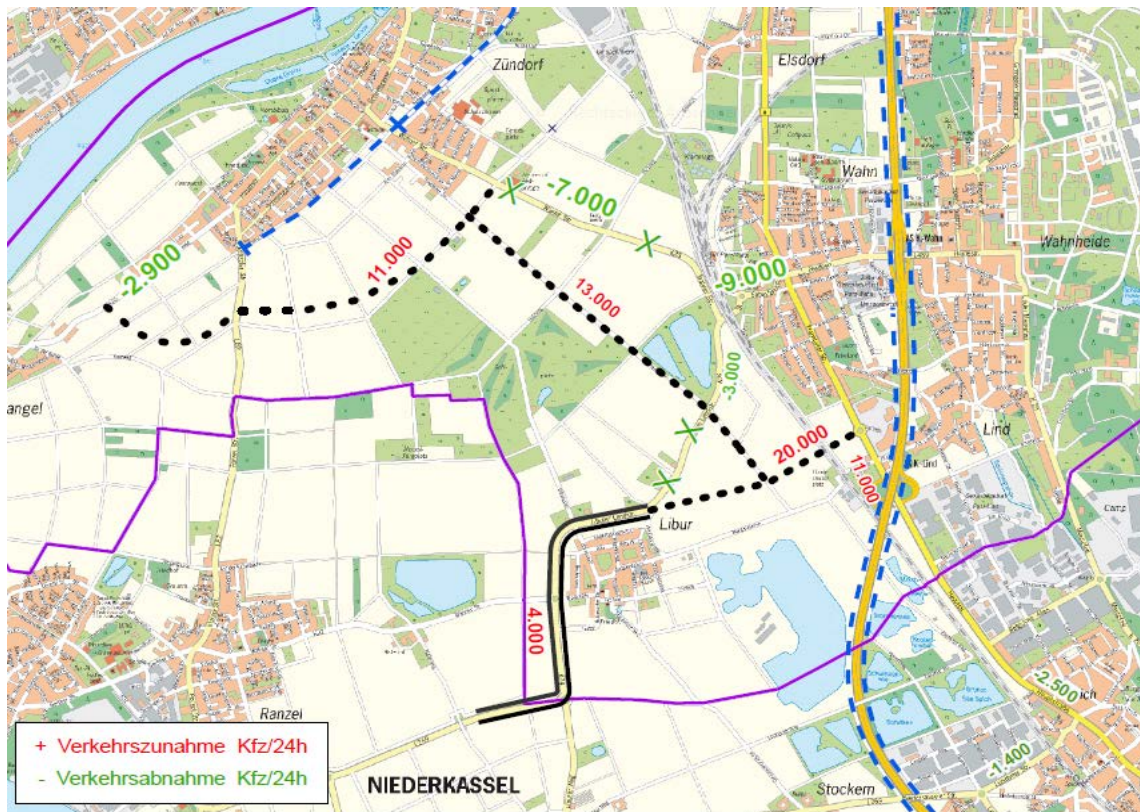


Abbildung 5: Neubaugebiet Zündorf und vorgesehene Planungen

Verkehrsveränderungen nach Bau der Umgehungsstraße



20.000 Kfz./24Std.

- 12.400 Kfz./24Std. verlagert aus Zündorf und Wahn Bestand
- 2.000 Kfz./24Std. sind Neuverkehre aus Aufsiedlungen
- 5.600 Kfz./24Std. sind zusätzliche Verkehre aus Niederkassel und Troisdorf

Abbildung 6: Mögliche Verkehrsveränderungen nach Bau der Umgehungsstraße

Weiteres Verfahren

- Abstimmung mit Umlandgemeinden
- Abstimmung mit Land NRW
- Vereinbarung mit dem Land NRW zu Planung und Bau
- Vorentwurf einschl. Kosten
- Bürgerinformation
- Einleitung des Planrechtsverfahrens (B-Plan und Planfeststellung)
- Abstimmung mit Land NRW und Genehmigung, Abstimmung mit DB
- Entwurf einschl. Lärmbeobachtung, Gutachten zu Eingriffen in Natur und Landschaft, Grunderwerbsplan



Weiteres Verfahren

- Abstimmung und Genehmigung
- Offenlagen und Bürgerbeteiligung
- Beschluss bzw. Feststellung
- Sicherung der Finanzierung (Haushaltsanmeldung)
- Grunderwerb
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung / Vergaben
- Bau



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!